

Dritter Brand auf Mülldeponie Hart

Auf der Deponie Hart bei Lavamünd brannte es schon zum dritten Mal seit Anfang Oktober. Acht Wehren mit 50 Mann waren gestern im Einsatz. Auch Brände im Oberen Tal und auf der Saualpe.

SABINE MONSBERGER

Die Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Wolfsberg mussten in den letzten Tagen zu insgesamt drei Brandfällen ausrücken. Nachdem es Anfang Oktober bereits zwei Brandfälle in der Mülldeponie Hart bei Lavamünd gegeben hat, wurden die Einsatzkräfte in der Nacht auf Mittwoch erneut alarmiert, nachdem ein Anrainer den Brand in der Deponie bemerkte.

Im südlichen Bereich der Deponie brannten Abfälle auf einem etwa 750 Quadratmeter großen Hangstück. Die mit Atemschutz im Einsatz gewesenen Feuerwehrleute konnten den Oberflächenbrand eindämmen, jedoch weitere tief liegende Glutnester führten zu einem neuerlichen Aufflackern der Flammen. Gestern waren acht Wehren mit rund 50 Mann im Einsatz.

Giftige Gase

„Teile der Deponie werden umgebaggert, um die Glutnester löschen zu können. Auch eine rund zwei Kilometer lange Zubringerleitung von der Lavant musste gebaut werden, um genug Wasser zu haben“, erklärt Raimund Kaimbacher, Abschnittsfeuerwehrkommandant vom Unteren Lavanttal. Laut Kaimbacher gab es eine star-



Die Mülldeponie Hart in Flammen: Mit schwerem Atemschutz waren die Feuerwehrleute im Einsatz

FF LAVAMÜND (2)

ke Rauchentwicklung. Wegen giftiger Gase mussten die Einsatzkräfte mit Atemschutzgeräten arbeiten. Gefahr für die Anrainer habe jedoch keine bestanden.

Erheblicher Schaden

Auch im Oberen Tal standen die Blauröcke im Einsatz: In Bad St. Leonhard musste die Feuerwehr Dienstagabend ausrücken, da das Gartenhaus eines Malers Feuer fing und dabei zum Teil erheblich beschädigt wurde. Als Brandursache wird ein überhitzter Ofen vermutet. Ebenfalls am Dienstag galt es auf der Saualpe in Lading einen Brand einzudämmen. Ein 68-jähriger Pensionist verbrann-

IM EINSATZ

Männer. Rund 50 Feuerwehrmänner kämpften gegen die Flammen auf der Mülldeponie.

Feuerwehren. Im Einsatz waren die FF Ettendorf, Lavamünd, Hart, St. Georgen, St. Paul, Granitztal, Bach und Neuhaus.

te Pflanzenreste im eigenen Wald, wobei die Flammen wegen des leichten Windes auf nahe liegende Bäume übergriffen.

Der Pensionist verständigte die Feuerwehr, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Die Höhe des Schadens ist noch unklar, verletzt wurde niemand.



Die Deponie vor dem Brand

PRIVAT

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Lavanttal
Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion: Bettina Friedl (DW 22),
Martina Schmerlaib (DW 26),
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23).
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Werbeberater: Brigitte Grünanger (DW 25)
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100